



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die erste diesjährige Ausgabe von „Hessen in Europa“ mit den Themen, die uns im Januar und Februar besonders beschäftigt haben. Wir wünschen eine interessante Lektüre.

Mit einem Klick sind Sie dabei #oneclicktoeurope!

Wir gehen davon aus, dass wir Sie nun auch bald wieder zu Präsenzveranstaltungen in unsere Landesvertretung einladen können, wollen aber auf die während der Corona-Pandemie entwickelten digitalen Veranstaltungsformate zu ausgewählten Themen nicht verzichten. Denn durch die Präsentation der Veranstaltungen in den sozialen Netzwerken wird so auch Personengruppen außerhalb Brüssels und Berlins dauerhaft eine Teilnahme ermöglicht und die Reichweite der Veranstaltungen im europäischen Raum vergrößert. Sie haben die Möglichkeit, die Videos der vergangenen Veranstaltungen auch auf unserem YouTube-Kanal unter dem folgenden Link anzusehen: [Hessen in Berlin und Europa](#). Anregungen und Fragen sind wie immer willkommen. Hierzu können Sie sich gerne an unseren Leiter der Landesvertretung, Friedrich von Heusinger, wenden: Tel.: +32 2 739 5959/Email: friedrich.vonheusinger@lv-bruessel.hessen.de.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Hessischen Landesvertretung in Brüssel

HESSEN BEWEGT EUROPA



Im Mittelpunkt der digitalen Veranstaltungen, zu denen Europaministerin Lucia Puttrich in die Hessische Landesvertretung in Brüssel im Januar und Februar eingeladen hatte, standen insbesondere diese aktuellen Themen: Die Herausforderungen der französischen Ratspräsidentschaft und deren Auswirkungen auf die in Frankreich anstehenden Präsidentschaftswahlen, die Auswirkungen von Basel III auf die Immobilienfinanzierung, die von der Europäischen Kommission geplante Aktualisierung der EU-Chemikalienpolitik sowie die Initiative der Europäischen Kommission zur Schaffung eines europäischen „Satelliten-Internets“. Wie immer erhalten Sie auch Informationen zu den Ergebnissen und Auswirkungen der Parlamentswahlen der Mitgliedstaaten in unserer Reihe „Europa nach den Wahlen“.

HERAUSFORDERUNGEN DER EU

BANKEN IM FOKUS DER EU



„Die Auswirkungen von Basel III auf die Immobilienfinanzierung“

In der Veranstaltung am 25. Januar zu den Auswirkungen von Basel III auf die Immobilienfinanzierung ging es insbesondere um den Konflikt zwischen Stabilität auf der einen Seite und Freiraum für die Kreditvergabe auf der anderen Seite, der mit Basel III und dem Kommissionsvorschlag dazu einhergeht. Von hoher Wichtigkeit sei eine angemessene Planungssicherheit für Wohn- und Gewerbeimmobilien aufgrund der aktuell großen

Nachfrage in diesem Bereich. Der Vorschlag der Kommission zur Umsetzung der Vorschriften von Basel III sei zwar insgesamt gelungen, aber dennoch verbesserungswürdig. Beispielsweise sei für den Immobiliensektor eine Verlängerung der Übergangsvorschriften allein keine adäquate Lösung. Hier brauche man alternative Vorschläge sowie risikosensitive Bewertungen und Regularien. Erfahren Sie mehr über die Einschätzungen und Herausforderungen in der Aufzeichnung der anschließenden Podiumsdiskussion.

[Beitrag](#)

Video: [Deutsch](#) [Englisch](#)

Europäischer Presseclub



„XVII. Europäischer Presseclub – Europa im Umbruch?“

Über die Herausforderungen der französischen Ratspräsidentschaft und deren Auswirkungen auf die in Frankreich anstehenden Präsidentschaftswahlen sowie weitere aktuelle Themen diskutierten Isabelle Ory von der Wochenzeitschrift L'Express und Dr. Thomas Gutschker von der Frankfurter Allgemeine Zeitung mit Michael Stabenow am 11. Januar 2022 in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel. Man war sich einig, dass Macrons pro-europäische Haltung im Wahlkampf eine wichtige Rolle spielen werde, er brauche Erfolge und positive Entwicklungen auf EU-Ebene. Thomas Gutschker beschrieb Frankreichs Vorbereitung auf die EU-Präsidentschaft und ihr Programm als sehr professionell. Allerdings sei der Fokus von Initiativen und Zeitplänen konzentriert auf die ersten drei Monate, also die Phase des Wahlkampfes in Frankreich. Es bleibe abzuwarten, ob diese Strategie aufgeht, da erfahrungsgemäß im Rahmen der Präsidentschaft viel Energie und Zeit aufgewendet werden müsse, um am Ende der Ratspräsidentschaft Kompromisse zu finden. Welche Fortschritte im Hinblick auf politische Erfolge wären denkbar? Ein politischer Erfolg für die Ratspräsidentschaft wäre zum Beispiel „Bewegung in der EU-Asyl- und Migrationspolitik“. Themen waren ferner der grundlegende Konflikt um die Auslegung und Einhaltung der EU-Grundwerte durch Polen und Ungarn sowie die Bedeutung der EU-Zukunftskonferenz.

[Beitrag](#)

Video: [Deutsch](#) [Englisch](#)

EUROPA HAT DIE WAHL



Portugal hat gewählt

Das Ergebnis der Parlamentswahl in Portugal war eine Überraschung: Entgegen allen Umfragen hat die sozialdemokratische Partei (PS) mit ihrem Regierungschef António Costa die absolute Mehrheit im Parlament erreicht und kann nun allein regieren. Der portugiesische Journalist, António Cascais, hat die Wahlergebnisse am 31. Januar 2022 in der Hessischen Landesvertretung analysiert. Neun Parteien sind im neuen Parlament vertreten. Die Mitte-rechts Partei PSD hat sich zum letzten Ergebnis 2019 kaum verändert. Die rechtsextreme Partei CHEGA und die liberale Gruppierung (IL) haben dazugewonnen. Alle weiteren linken und rechten Parteien haben teilweise hohe Stimmenverluste eingefahren. Überraschend war auch die hohe Wahlbeteiligung mit fast 58 Prozent, damit höher als bei der letzten Wahl 2019 mit knapp 49 Prozent. Portugal ist durch einen starken Zusammenhalt und ohne großen Streit und Demonstrationen gut durch die Corona-Krise gekommen. Es ist bekannt, dass man der Partei sein Vertrauen schenkt, die auch während der gesamten Krise die führende Rolle in der Regierung innehatte. Weitere Gründe, die zu dem Wahlerfolg geführt haben und wie es nun weitergeht erfahren Sie in dem aufgezeichneten Beitrag.

[Beitrag](#)

Video: [Deutsch](#) [Englisch](#)

Green Deal: Umwelt- und Gesundheitsschutz



„Wieviel Chemie braucht der Green Deal?“

Auf Einladung der Hessischen Europaministerin Lucia Puttrich und des Verbands der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Hessen trafen am 8. Februar 2022 Experten aus der hessischen Chemiebranche mit Vertreterinnen und Vertretern der europäischen Institutionen zusammen, um über die von der Europäischen Kommission geplante

Aktualisierung der EU-Chemikalienpolitik zu diskutieren. Zahlreiche bestehende und bewährte Vorschriften sollen angepasst und verschärft werden, unter anderem die REACH-Verordnung. Die Aktualisierung der Chemikaliengesetzgebung soll sowohl der Umwelt als auch den Bürgerinnen und Bürgern der Europäischen Union zugutekommen. Gleichzeitig muss die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Branche erhalten bleiben. Hessen wird als zentraler Standort der Chemieindustrie unmittelbar von dem geplanten Vorhaben betroffen sein. Darüber diskutierte Hendrik Kafsack von der Frankfurter Allgemeine Zeitung mit der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Nicola Beer, Sabine Süpke, Vorsitzende des Landesbezirks Hessen/Thüringen der IGBCE, der Europaabgeordneten Jutta Paulus, Dr. Matthias Braun, Geschäftsführer Sanofi-Aventis Deutschland sowie Patrick Child, Stellvertretender Generaldirektor, GD Umwelt von der Europäischen Kommission.

[Beitrag](#)

[Video: Deutsch](#) [Englisch](#)

DIGITALISIERUNG



Hessens Livestream: Digital Leaders Roundtable „Satellites for Tomorrow“

Im Mittelpunkt des Gesprächs mit Experten aus Hessen und politischen EU-Entscheidungsträgern am 26. Januar 2022 in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel stand die Initiative der Europäischen Kommission zur Schaffung eines europäischen „Satelliten-Internets“. Der Legislativvorschlag, den die EU-Kommission in zwei Wochen vorstellen wird, werde sich mit den Zielen, der Governance, dem Beschaffungsmodell und dem Budget des „Projekts“ befassen. An dem Meinungs austausch zu dieser Thematik nahmen Prof. Dr. Kristina Sinemus, Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung; Christoph Kautz, GD Verteidigungsindustrie und Weltraum, Europäische Kommission; Iris Plöger, Hauptgeschäftsführung des BDI, Sven Sünberg, Media Broadcast Satellite GmbH sowie Dr. Dr. Daniel Voelsen, Stiftung Wissenschaft und Politik, teil.

[Beitrag](#)

[Video: Deutsch](#) [Englisch](#)

BILDUNG



Finale des deutschsprachigen Vorlesewettbewerbs in Brüssel

Wichtigstes Ziel des jährlich stattfindenden schulübergreifenden Vorlesewettbewerbs an den deutschsprachigen Schulen in Brüssel und Ostbelgien ist die Förderung der Lesekompetenz der Kinder, der sich auch das Land Hessen sehr verpflichtet sieht. Alle sind Sieger - denn wer liest, gewinnt immer! Unter diesem Motto traten am 15. Februar 2022 die acht Schulsiegerinnen und Schulsieger der fünften und sechsten Jahrgangsstufen aus dem deutschsprachigen Bereich der vier in Brüssel ansässigen Europäischen Schulen (EEB I-IV), der Internationalen Deutschen Schule in Brüssel, der Gemeindeschule Eynatten sowie der Pater-Damian-Grundschule aus Eupen zum großen Finale des Vorlesewettbewerbs in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel an. Eingeladen hatte Europaministerin Lucia Puttrich in Kooperation mit der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Brüssel, dem Österreichischen Kulturforum, dem Goethe Institut sowie der Buchhandlung „Buchfink-Leselust“. Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, Lehrkräfte und Eltern hatten die Möglichkeit, den Livestream-Wettbewerb via Zoom in Echtzeit mit zu verfolgen.



[Beitrag](#)

TERMINVORSCHAU – bis Juni 2022

Mit der Einladung erhalten Sie die Information, ob es sich um eine Online- oder Präsenzveranstaltung bzw. eine hybride Veranstaltung handelt. Sollte eine der genannten Veranstaltungen nicht stattfinden, informieren wir Sie per Mail!

21.03. Gemeinsame Veranstaltung mit Sanofi zum Thema „Wie stärken wir das Ökosystem Pharma in Europa?“****22.03.** Abendveranstaltung in der Reihe „Digital Leaders Roundtable“ zum Thema „Landwirtschaft 4.0“ mit Prof. Dr. Kristina Sinemus, Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung****23.03.** Gemeinsame Mittagsveranstaltung mit dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag mit dem Titel „EU-Sorgfaltspflichten für

globale Lieferketten – Chancen und Risiken für Unternehmen“***28.03
Mittagsveranstaltung in der Reihe Europa nach den Wahlen „Malta hat gewählt“ mit Ivan Brincat, ehem. Journalist und Politikbeobachter***04.04. Mittagsveranstaltung „Ungarn hat gewählt“ in der Reihe „Europa nach den Wahlen“ mit Zoltan Gyévai, Herausgeber Bruxinfo, ungarische Nachrichtenagentur***25.04. Mittagsveranstaltung gemeinsam mit der Partnerregion Nouvelle Aquitaine „Frankreich hat gewählt“ in der Reihe „Europa nach den Wahlen“ mit Journalist Karl de Meyer, Les Echos***26.04. Mittagsveranstaltung „Slowenien hat gewählt“ in der Reihe „Europa nach den Wahlen“ mit Peter Žerjavič, DELO***26./27.04. „Hessische Regionalbankenkonferenz“***28.04. Mittagsveranstaltung in der Reihe „Crisis Talks“ zum Thema „Beteiligung der Bürger an EU-Entscheidungen im Nachgang zur Zukunftskonferenz“***17.05. Abendveranstaltung „JAHRESEMPFANG des Hessischen Ministerpräsidenten“***09.06. Vernissage „Neues Europäisches Bauhaus“***23.06. Abendveranstaltung „Jugend forscht“***29.06. Mittagsveranstaltung in der Reihe „Crisis Talks“ zum Thema „Reform der WWU“***29.06. Abendveranstaltung „Digital Leaders Roundtable“***

Ausgabe 1/2022

Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail und fügen Sie im „Betreff“ die Mitteilung „abmelden“ ein. Danke!

V.i.S.d.P.: Friedrich von Heusinger, Leiter der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union, Rue Montoyer 21, 1000 Brüssel.

i.A. **Monika Baer**
Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit
Public Relations, Head of Unit



Vertretung des Landes Hessen bei der EU
21, Rue Montoyer
1000 Brüssel
Tel.: +32 2 739 5941
Fax: +32 2 7321520
Mail: monika.baer@lv-bruessel.hessen.de
www.hessen.de
landhatzukunft.hessen.de